

Produkt 01070300 2-K-EP Grundier- und Mörtelbindemittel, total solid, transparent

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL EP-T703 wird zum Grundieren von mineralischen Untergründen verwendet und kann auch bei erhöhten Restfeuchten und auf Untergründen mit der Gefahr der rückseitigen Feuchteeinwirkung eingesetzt werden. Außerdem werden aus VIASOL EP-T703 in Verbindung mit VIASOL Quarzsandmischungen Mörtelbeläge für Industriefußböden mit höchsten mechanischen Anforderungen gefertigt. Anwendungsbeispiele sind u. a. Militärbauten, Brauereien oder Fertigungshallen mit schwerem Transportverkehr.

Produktbeschreibung

VIASOL EP-T703 ist ein farbloses, lösemittelfreies (total solid) 2-K-Epoxidharzbindemittel. VIASOL EP-T703 zeigt hervorragende mechanische Eigenschaften und wird auch für Reparaturzwecke eingesetzt. Das Bauprodukt ist emissionsgeprüft nach den AgBB-Grundsätzen.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil. Wir empfehlen daher bei Mörtelbelägen eine farbstabile Versiegelung aufzubringen.

VIASOL Systeme

VIASOL EP-T703 ist ein Bindemittel für Mörtelbeläge im System: **VIASOL COMPACT**

Als Grundierung ist VIASOL EP-T703 geprüft für das System: **VIASOL DECK 11b plus**
VIASOL DECK OS8

Einsatz nach DIN EN 1504-2 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken.

Das Produkt ist geprüft auf Beständigkeit gegen rückwärtige Durchfeuchtung (DIN 13578).

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere VIACOR Pflegeanleitung an. Vor Erstbenutzung empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit Ersteinpflege durchzuführen.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
Tel: +49 (0)7472-949990
E-Mail: info@viacor.de

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49/7472-94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Festkörpergehalt	99 %
2. Dichte Bindemittel(20°C)	1,1 g/cm ³
3. Viskosität (20°C)	500 - 700 mPas
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde) Fässer:	25 kg (17,1 kg A + 7,9 kg B) A: 2x205kg / B: 190 kg
5. Farbe	transparent
6. Lagerfähigkeit (20 °C)	24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde
7. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1. Biegezugfestigkeit Mörtel (DIN EN 196 / ASTM C 109)	23,4 N/mm ²
2. Druckfestigkeit Mörtel (DIN EN 196 / ASTM C 109)	89 N/mm ²
3. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,5 N/mm ²
4. Abrieb Mörtel (Böhme) (DIN 51963)	6,1 cm ³ / 50 cm ²



Produkt 01070300
2-K-EP Grundier- und Mörtelbindemittel, total solid, transparent

2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien.

Untergrundvorbereitung

Verwendung als Grundierung:

Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen vorbehandelt werden. Grobe Verunreinigungen können durch Fräsen entfernt werden. VIASOL EP-T703 kann bei Untergründfeuchten bis max. 6 CM % bei ausreichend saugfähiger, pfützenfreier Oberfläche direkt auf den Untergrund aufgebracht werden. In den Poren darf kein Wasser sein. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen.

Verwendung als Bindemittel für Mörtelbelag:

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Mörtel mit VIASOL EP-T703 als Bindemittel werden direkt auf die Grundierung aufgebracht. Unebenheiten oder Löcher sollten vorher mit VIASOL EP-T703 beseitigt werden. Der Mörtelbelag muss spätestens 24 h nach der zuvor eingebrachten Schicht eingebaut werden.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebünden geliefert. Die B-Komponente muss restlos in die A-Komponente entleert werden. Beide Komponenten sind mit einem mechanischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Grundierung: Nach dem Umtopfen wird VIASOL EP-T703 portionsweise auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer Kaubspachtel oder einem Gummischieber verteilt. Die Grundierung muss filmbildend und porenfrei aufgetragen werden. Eventuell empfiehlt sich ein zweiter Arbeitsgang, insbesondere wenn mit erhöhten Restfeuchten > 4 CM% oder mit rückwärtiger Durchfeuchtung zu rechnen ist. Hier kann mit einer kurzflorigen Plüschwalze nachgewalzt werden. Zur Verbesserung der Zwischenschichtenhaftung kann die zweite VIASOL EP-T703-Schicht leicht mit Quarzsand (ca. 800 g/m² VIASOL QS 0,3 - 0,8) abgestreut werden. Bei Verwendung als Grundierung für Kunstharzmörtel sollte mit Quarzsand abgestreut werden (ca. 1000 g/m²).

Kunstharzmörtel: Im Zwangsmischer werden die Füllstoffe (VIASOL Quarzsandmischung) trocken vorge-mischt. Danach wird das vermischte Bindemittel (s. o.) zugegeben und mindestens 3 Minuten mit dem Füllstoff vermischt.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49/7472-94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1.	Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 46 (Gew. %)
2.	Verarbeitungszeit (20°C)	15 – 20 Minuten
3.	Verarbeitungstemperatur	10 – 30°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4.	Materialverbrauch Grundierung Mörtel je mm Schichtdicke	ca. 300 – 500 g/m ² ca. 2000 g/m ²
5.	Begehbarkeit (20°C)	nach ca. 24 Stunden
6.	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 12 – 24 Std.
7.	volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Das Mischungsverhältnis Bindemittel/Füllstoffe kann zwischen 1:9 bis 1:7 variiert werden. Der Kunstharzmörtel wird in herkömmlicher Weise in einer Mindestschichtdicke von 4 - 8 mm auf die Grundierung aufgebracht, abgezogen und von Hand geglättet. Eine maschinelle Glättung mit Flügelglättern ist nur auf einer abgesandeten und ausgehärteten Grundierung möglich. Nach dem Aushärten muss der Mörtelbelag 2 – 3 mal mit VIASOL EP-T703 oder VIASOL EP-T712 abgespachtelt werden.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X10 Werkzeug-reiniger verwendet.

Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 24 Stunden nach Einbau muss der Mörtelbelag nicht extra angeschliffen werden. Eine spätere Überarbeitung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Produkt 01070300 2-K-EP Grundier- und Mörtelbindemittel, total solid, transparent

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 1504-2

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2 Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: RE1

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Das Produkt ist lösemittelfrei nach den Empfehlungen der deutschen Bauchemie.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und

-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.